

Vertragsbedingungen ernährungsmedizinische und ernährungspsychologische Beratung Antje Müller

1. Gegenstand des Vertrages

Grundlage der vereinbarten Beratung zwischen Antje Müller (im Folgenden „Beraterin“) und dem/der Klient:in ist das vorbereitende Erstgespräch zwischen den beiden Parteien. Hierbei wird das Thema bzw. der Grund für die Beratung vom Klienten benannt. Der Gegenstand bzw. das Beratungsthema wird in der „Vereinbarung Ernährungsberatung“ benannt. Die Beraterin erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage der ihr von dem Klienten oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Klienten. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des Klienten vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Verantwortung der Beraterin

Die Beraterin wird die eingesetzten Methoden und Techniken dem Klienten zu jedem Zeitpunkt der Beratung erläutern sowie auf mögliche Risiken und Ergebnisse hinweisen. Alle Informationen werden von der Beraterin vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie dienen lediglich dem vereinbarten Beratungsverhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Klienten. Über den Verlauf der Beratung wird von der Beraterin ein Ergebnisprotokoll geführt, um den Verlauf und den Fortschritt zu dokumentieren. (Dies dient dem Schutz beider Parteien. Der Klient hat auf Verlangen jederzeit Einsicht in dieses Protokoll.) Bei Vorliegen einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung entbindet der Klient den behandelnden Arzt und die Beraterin von der Schweigepflicht bezüglich ernährungsbedingter Erkrankungen.

3. Verantwortung des Klienten

Eine Beratung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Beraterin macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Umsetzung der besprochenen Ernährungs- und Verhaltensempfehlungen ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmter Erfolg nicht versprochen werden kann.

4. Ort der Beratung

Die Beratungen finden je nach Absprache in den Räumen der Beraterin, Jägerpfad 39, 31789 Hameln, per Videocall (nur in Ausnahmefällen telefonisch) statt.



5. Zeitrahmen, Vergütung

Die Beratung ist zeitlich begrenzt. Der Zeitrahmen wird in der „Vereinbarung Ernährungsberatung“ festgelegt. Wenn keine schriftliche Vereinbarung vorliegt, gilt der im Kostenvoranschlag angebotene Gesamumfang.

Die Dauer der Beratungseinheit(en) wird im Angebot beschrieben. Bei intensiverem Beratungsbedarf können mehrere Beratungseinheiten am selben Tag gebucht werden. Beratungen aufgrund ärztlicher Notwendigkeitsbescheinigungen sind gem. § 43 SGB V umsatzsteuerfrei. Wird keine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung vorgelegt, behält sich die Beraterin vor, die Umsatzsteuer von 19 % auch nachträglich in Rechnung zu stellen. Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungsstellung ohne Abzug im Voraus zur Zahlung fällig. Eine Ratenzahlung kann in der Vereinbarung schriftlich festgelegt werden. Die Bedingungen dazu werden im Angebot festgelegt.

6. Kündigung

Der Vertrag kommt im Anschluss an das Vorgespräch oder die Kontaktaufnahme per E-Mail in dem zeitlichen Umfang zustande, der in der Vereinbarung festgelegt wird. Nach Unterschrift gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von 14 Tagen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu zahlen, ggf. zuzüglich anfallender Aufwandsentschädigung.

Bei vorzeitiger Kündigung einer begonnenen Beratung besteht nach Ablauf der Kündigungsfrist kein Anspruch auf Erstattung des Beratungshonorars. Eine Aussetzung von Beratungsterminen ist bis zu 6 Monaten nach dem letzten stattgefundenen Beratungstermin möglich.

7. Ausfallvergütung

Sagt der Klient einen Termin mindestens einen Werktag (24 Stunden) vor dem vereinbarten Termin ab, besteht Anspruch auf Nachholung des Termins. Bei kürzerfristiger oder fehlender Absage ist das volle Honorar fällig bzw. wird nicht erstattet.

8. Schlussbestimmungen

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand wird, soweit rechtlich zulässig, Hameln vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



Informationen zum Umgang mit Ihren Daten

Nach der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) sind wir als Beratungspraxis verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre Daten erheben und verarbeiten. Ferner möchten wir Sie darüber informieren, welche Rechte Ihnen in Sachen Datenschutz zustehen.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Antje Müller, Initiative Gut Essen · Jägerpfad 39, 31789 Hameln · Tel. 0 51 51 – 40 63 96 · E-Mail: willkommen@antjemueller.de

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Dies bedeutet, dass die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen uns und Ihnen und die hieraus resultierenden Pflichten zu erfüllen.

Wir verarbeiten zu diesem Zwecke Ihre personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, insbesondere aber auch Gesundheitsdaten wie Gewicht und Größe, BMI, Körperzusammensetzung, Laborwerte, Krankheitssymptome, Anamnesen, Diagnosen und Therapievorschlüsse. Zu diesem Zwecke kann es sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten von Ärzten oder anderen Ausübenden eines Gesundheitsberufes, in deren Behandlung Sie sind, erhalten.

Wir müssen Ihre personenbezogenen Daten und Ihre Gesundheitsdaten erheben, da diese Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Behandlung sind. Eine sorgfältige Beratung und Behandlung kann nicht gewährleistet werden, wenn uns diese personenbezogenen Daten nicht vorliegen.

Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte übermittelt, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt ist oder Sie eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Ärzte, Krankenkassen und -versicherungen oder Verrechnungsstellen sein. Zweck der Übermittlung ist entweder die Abrechnung der erbrachten Leistungen oder die Klärung von medizinischen Fragen.

Terminbuchung (Acuity Scheduling)

Sollten Sie mein Terminbuchungstool nutzen, werden Daten von meinem Dienstleister Acuity Scheduling (acuityscheduling.com, ein Dienst von Squarespace, USA) erhoben. Mit diesem Unternehmen habe ich einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Da Acuity Scheduling ein US-amerikanisches Unternehmen ist, können Daten in die USA übertragen werden. Die Grundlage hierfür bildet das EU-US Data Privacy Framework (DPF), unter dem Squarespace/Acuity Scheduling zertifiziert ist.

Newsletter (ActiveCampaign)

Wenn Sie sich in meinen Newsletter eintragen, werden Daten von meinem Dienstleister ActiveCampaign (activecampaign.com, USA) erhoben. Mit diesem Unternehmen habe ich einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Da ActiveCampaign ein US-amerikanisches Unternehmen ist, können Daten in die USA übertragen werden. Die Grundlage hierfür bildet das EU-US Data Privacy Framework (DPF), unter dem ActiveCampaign zertifiziert ist.

Einsatz von KI-gestützten Werkzeugen

Für administrative Aufgaben wie das Erstellen von Dokumenten, Vorlagen und Texten setze ich KI-gestützte Werkzeuge ein, darunter Claude (Anthropic, USA) und ChatGPT (OpenAI, USA). Diese Tools werden ausschließlich für allgemeine, nicht personenbezogene Inhalte genutzt. Personenbezogene oder gesundheitsbezogene Daten von Klient:innen werden nicht in diese Systeme eingegeben. Bei der Nutzung dieser Dienste kann eine Datenübertragung in die USA stattfinden.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies zur Durchführung Ihrer Behandlung erforderlich ist. Soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten länger aufzubewahren, kann dies für mindestens 10 Jahre der Fall sein.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Sie können zudem verlangen, dass wir unrichtige Daten berichtigen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, eingeschränkt oder auf Dritte übertragen werden. Soweit Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese widerrufen.

Sie können sich zudem bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Denis Lehmkemper
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover · Postfach 221, 30002 Hannover
Tel.: 05 11 / 120-45 00 · Fax: 05 11 / 120-45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de · www.lfd.niedersachsen.de

Stand: Mai 2026

